

Hüüüler

Clubzeitung des FC Wolfwil

Saison 2021/22 – Nr. 1 – Dezember 2021



Berg- und Talfahrten

Die Aktiven liefern in der Vorrunde personell auf dem letzten Zacken

Vorrunde 2021/22
Alle Zahlen auf
einen Blick

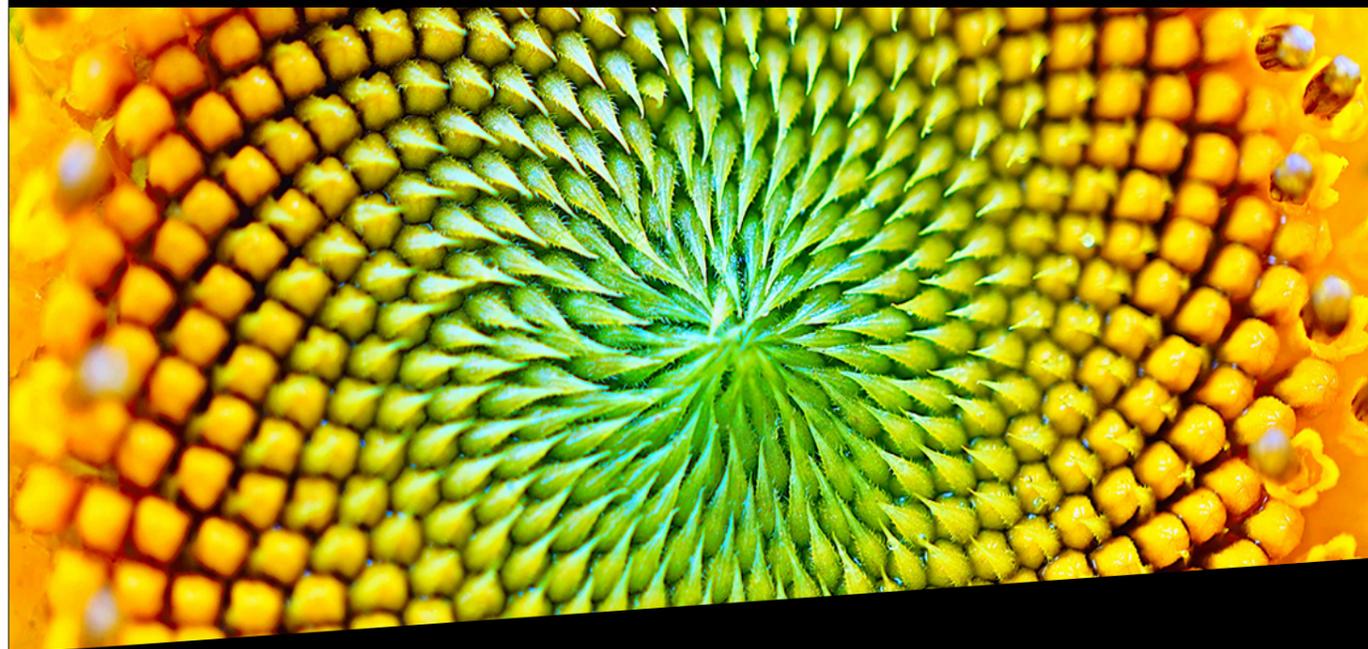
Bald bei den Profis?
Joel Bichsel, YB und
Neel Kissling, FCB

3575 Punkte
Der FCW hat einen
neuen Jass-König



MIT FREUDE IN DER NATUR

www.rauber-gartenbau.ch



Martin Rauber · Vordere Gasse 26 · 4628 Wolfwil

062 926 10 79 · 079 208 49 57



RAUBER GARTENBAU

Spielermangel bei den Aktiven, Nachwuchs ist prima unterwegs

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die Vorrunde 2021/2022 ist bereits wieder Geschichte – aber zum Glück mit Toren, Resultaten und fairen Ranglisten. Trotz der weiter verschärften 3G-Massnahmen vom Bund konnte die Meisterschaft gespielt werden – und dies ohne nennenswerte Corona-Zwischenfälle in unserem Verein. Es ist zu hoffen, dass nach der langen Winterpause die Rückrunde gestartet werden kann und wir wieder eine ganze Saison mit Auf- und Absteigern bestreiten können.

Wie sieht die aktuelle Situation in unserem Verein aus? Ausser der vakanten Stelle des Sportchefs sind bei uns im Moment alle Posten besetzt, das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Es werden in allen Bereichen grosse Anstrengungen unternommen, um sportlich Erfolg zu haben. Nicht nur bei den Aktivmannschaften ist das ein prioritäres Thema, sondern auch beim Nachwuchs – mit entsprechendem Erfolg, zum Beispiel bei der Rekrutierung von vielen neuen Spieler/-innen bei den G- und F-Junioren.

Natürlich gibt es auch Baustellen: bei der 1. und 2. Mannschaft herrscht akuter Spielermangel, die beiden Kader für die Rückrunde zusammenzustellen wird zur grossen Herausforderung. Es ist zu hoffen, dass die vielen verletzten Spieler zurückkommen und der eine oder andere Neue dazukommt. Es gilt, die unter diesen Umständen gute Vorrunde von beiden Teams zu nutzen, damit es im Frühling in der Tabelle weiter nach oben geht.

Sehr positiv zu erwähnen ist unsere Gruppierung Rot-Blau mit den Partnervereinen FC Kestenholz und SC Fuluibach. Die hervorragende gemeinsame Arbeit aller Nachwuchsverantwortlichen unter der Führung der neuen technischen Leitung zeigt auf allen Altersstufen sportliche Erfolge. So ist herauszuheben, dass die B-Junioren in der Promotions-Gruppe die Vorrunde ohne Niederlage auf dem sehr guten 3. Rang abgeschlossen haben.

Auch wenn auf unserem Sportplatz Allmend für einige Wochen etwas Ruhe einkehrt, wird hinter den Kulissen weitergearbeitet – es gibt immer etwas zu tun. Wir wünschen euch eine schöne Adventszeit und dann einen guten Rutsch in ein gesundes 2022!

Martin Hügli, Präsident FC Wolfwil

Hüüler Clubzeitung des FC Wolfwil Adresse FC Wolfwil, Postfach, 4628 Wolfwil Redaktion und Bilder Andrea Reinmann, Yves Ackermann, Philipp Kissling, Philipp Meier, Michael Minder, zvg Druck Dietschi Print & Design, Olten Auflage 1100 Stück Kontakt clubzeitung@fcwolfwil.ch Titelbild Alexander Gjokaj, erste Mannschaft, fotografiert von Andrea Reinmann.



Erni  ...Ihr Beck
im Dorf!
Bäckerei
Wolfwil Gunzgen

ERNI Bäckerei
Kirchstrasse 11
4628 Wolfwil
062 926 15 16
www.ernibeck.ch

ERNI Bäckerei
Mittelgäustrasse 175
4617 Gunzgen
062 216 41 11
www.ernibeck.ch



HÜRZELERraumdesign

Schreinerie | Küchen | Fenster | Türen | Decken

Hürzeler Remo, Ihr Fachmann dem Sie vertrauen können. Der Qualität liefert in Produkt und Arbeit. Dem Flexibilität und Zuverlässigkeit wichtig sind.

Wir freuen uns über jeden Auftrag!



Hürzeler Remo | Brühl 12 | 4628 Wolfwil | Tel. 079 637 50 06
www.huerzelerraumdesign.ch

MINERGIE
Nur Integriert, wird Energieeffizient.
Nur integriert, wird Integriert Energie

Brennholz + Forst Martin Pfister

4628 Wolfwil
079 440 66 77

www.brennholz-forst.ch



**Brennholzhandel · Brennholz-Verarbeitung
Forstarbeiten · Gartenholzerei · Häckseldienst**

Messer- und
Scherschleifer

PHILIPPUS

Zuverlässiger Partner für

- » Gastronomiebetriebe
- » Coiffeusen und Coiffeure
- » Schulen
- » Privathaushalte

Tun Sie sich den Gefallen.

Philipp Kissling
Allmendstrasse 17
4626 Niederbuchsiten
079 357 00 47
philippus.ch



*Das ganze Team der
Jäggi Elektroinstallationen AG
wünscht euch allen
viel Freude am Fussball*

JAGGI
Elektroinstallationen

4710 Balsthal 4628 Wolfwil Info@jaeggi-elektro.ch
062 391 22 11 062 926 12 09 www.jaeggi-elektro.ch

FCW aktuell



Nummer-1-Draft im Puckwerfen: Christoph Kölliker.

Chrigu bald in der NHL?

FCW-Cracks sind auch Hockeyfans. An den Heimspielen des EHC Olten trifft man stets auch Woufeler an. Klar, dass sie im Stadion Kleinholz jede Gelegenheit zum persönlichen Training nutzen und das höchst erfolgreich. Köllikerchrigu zum Beispiel schaffte es bei der 6:0-Gala des EHCO gegen Visp am 21. November in das Finale des beliebten Puckwerfens. Dort blieb er beim Spiel um die «Goldene Waschmaschine» zwar ebenso chancenlos wie seine beiden Mitstreiter. Trotzdem soll scheinbar nicht nur der Olten-Sportchef über eine Verpflichtung von Chrigu nachdenken, sondern auch der HCD und die NHL-Organisation der Toronto Maple Hübeler.

Tschutten im Simmental

Nach dem sehr gelungenen Trainingslager 2021 laufen die Planungen für 2022 bereits auf Hochtouren. Das Nachwuchslager 2022 wird vom 9. bis 15. Juli in Zweisimmen durchgeführt. Weitere Informationen folgen.

Kontinuität auf der Trainerbank

Erfreuliche News gibt zur 1. Mannschaft zu verkünden. Mario Blum hat seinen auslaufenden Vertrag bis Ende der Saison 2022/2023 verlängert. Der Vorstand ist von der Arbeitsweise von Mario überzeugt und will die Zusammenarbeit in dieser Konstellation weiterführen. Wir wünschen Mario und seinem neuen Assistententrainer André Schenk viel Erfolg.

Nick ist eine Kanone!

Wer holt die Torschützenkanone? In den Saisons 2019/20 und 2020/21 wurde aufgrund Covid-19 auf eine Vergabe verzichtet. Daher freut es uns umso mehr, euch den aktuellen Stand der Woufeler Goalgetter zu präsentieren. Schon wieder ist die Vorrunde vorbei und wir ziehen eine erste Zwischenbilanz: 1. Nick Ackermann 9 Treffer. 2. Nadin Enderlin 7. 3. Philip Truffer und Simon Muster 6. Nochmals zur Erinnerung, es zählen alle Tore der Aktivspieler (Eis, Zwöi, Senioren 30+, Frauen) von Meisterschafts- sowie Cupspielen.



Simon Erni ist FCW-Jass-Champion

Mit 3575 Punkten hat Simon Erni den FC-Jass in überragender Manier für sich entschieden. Als 25-Jähriger ist Simon der jüngste FCW-Jass-König überhaupt. Zweiter wurde der Sieger von 2019, Peter Moser (3505 Punkte), Dritter Pascal Mäder (3438). Bemerkenswert die (Null)Leistung des bemitleidenswerten André S., er wurde wie schon 2019 Letzter. Kopf hoch, André!

Skitag mit den «Wolfsbuam»

Der FCW-Skitag findet am 29. Januar in Grindelwald statt. Anmeldungen bitte bis Ende Dezember an Karin Moser. Sicher mit von der Partie: die legendären Gäländer Wolfsbuam, die in der Schürliar auftreten werden.

STÄUSSI · MALERGESCHÄFT

Farbe bringt Leben

Peter Stäussi

Schlossgasse 7

4628 Wolfwil

Fon 062 926 01 45

Natel 079 682 09 42

E-Mail staeussi@bluewin.ch



Neubauten | Spritzarbeiten | Isolationen | Renovationen

FURRER
WERBETECHNIK

hier ist Ihre Werbung der Star!

www.furrer-werbetechnik.ch

Perriard + von Arx AG
Elektroinstallationen

IHRE GUTE VERBINDUNG
FÜR STROM

4623 Neuendorf Tel. 062 / 398 52 22

**Mechanische
Werkstätte
Luppi**

CH-4628 Wolfwil www.luppiag.ch

Resultate und Ranglisten Vorrunde 2021/22

Bei den Junior:innen D (exkl. Promotion), E, F und G werden weder Resultate noch Ranglisten veröffentlicht.

Männer. 4. Liga. Gruppe 3

Meisterschaft		Uskana Olten – Wolfwil		2:2	
Fulenbach – Wolfwil	3:4	Wolfwil – Alpha	3:5		
Wolfwil – Oensingen	3:2	Dulliken – Wolfwil	2:5		
Härkingen – Wolfwil	4:2	Wolfwil – Högendorf	3:1		
Wolfwil – Kappel	1:1	Solothurner Cup			
Kestenholz – Wolfwil	4:2	Wolfwil – Bratsvo (4.)	5:3		
Fortuna Olten – Wolfwil	5:3	Superga (5.) – Wolfwil	2:0		
Wolfwil – Olten	3:0				

1. Härkingen	11	7	4	0	(15)	46:16	25
2. Fortuna Olten	11	7	2	2	(18)	40:31	23
3. Alpha	11	7	2	2	(19)	37:21	23
4. Högendorf	11	5	3	3	(7)	29:24	18
5. Wolfwil	11	5	2	4	(18)	31:29	17
6. Uskana Olten	11	4	4	3	(34)	26:28	16
7. Fulenbach	11	4	2	5	(21)	21:26	14
8. Kestenholz	11	3	3	5	(17)	22:31	12
9. Oensingen	11	4	0	7	(39)	24:32	12
10. Dulliken	11	3	1	7	(38)	22:28	10
11. Olten	11	1	5	5	(12)	23:32	8
12. Kappel	11	0	4	7	(13)	13:36	4

Männer. 5. Liga. Gruppe 2

Meisterschaft		Niederbipp – Wolfwil		3:1	
Biberist – Wolfwil	0:1	Wolfwil – Wangen a. d. A.	3:3		
Wolfwil – Deitingen	3:2	Wiedlisbach – Wolfwil	0:5		
Halten – Wolfwil	2:3	Wolfwil – Attiswil	2:5		
Wolfwil – Superga	1:3				

1. Niederbipp	8	7	0	1	(16)	30:19	21
2. Superga	8	6	2	0	(11)	27:7	20
3. Deitingen	8	4	1	3	(6)	23:20	13
4. Wolfwil	8	4	1	3	(16)	19:18	13
5. Attiswil	8	4	0	4	(3)	25:30	12
6. Biberist	8	4	0	4	(6)	18:12	12
7. Wangen a. d. A.	8	2	1	5	(7)	17:23	7
8. Wiedlisbach	8	2	0	6	(18)	8:22	6
9. Halten	8	0	1	7	(12)	13:29	1

Frauen. 3. Liga

Meisterschaft		Gäu Selection – N'bipp		3:0 ff	
Dulliken – Gäu Selection	2:4	Gäu Selection – Dulliken	1:2		
Gäu Selection – Blustavia	3:5	Blustavia – Gäu Selection	5:2		
Grenchen – Gäu Selection	0:5	Gäu Selection – Grenchen	3:2		
Fortuna – Gäu Selection	4:6	Solothurner Cup. Viertelfinal			
Gäu Selection – Balsthal	2:1	Dulliken – Gäu Selection	2:5		
Attiswil – Gäu Selection	2:2				

1. Niederbipp	10	7	0	3	(20)	14:11	21
2. Gäu Selection	10	6	1	3	(4)	31:23	19
3. Blustavia	10	5	2	3	(5)	24:21	17
4. Dulliken	10	5	1	4	(12)	19:17	16
5. Attiswil	10	3	3	4	(3)	15:17	12
6. Fortuna Olten	10	3	2	5	(1)	33:31	11
7. Klus/Balsthal	10	2	3	5	(10)	13:15	9
8. Grenchen 15	10	2	2	6	(7)	14:28	8

Junior:innen. 3. FF19

Meisterschaft		Mutschellen – Gäu Sel.		2:0	
Erlinsbach – Gäu Selection	2:1	Gäu Sel. – Stadt Solothurn	3:2		
Gäu Sel. – Bremgarten	3:0 ff	Solothurner Cup. Viertelfinal			
Villmergen – Gäu Selection	2:3	Stadt Solothurn – Gäu Sel.	9:1		
Gäu Selection – Zofingen	3:0				

1. Erlinsbach/Aarau	6	6	0	0	(1)	33:3	18
2. Mutschellen	6	5	0	1	(0)	18:6	15
3. Gäu Selection	6	4	0	2	(0)	13:8	12
4. Bremgarten	6	3	0	3	(11)	12:12	9
5. Stadt Solothurn	6	1	1	4	(0)	10:16	4
6. Zofingen	6	0	2	4	(0)	6:34	2
7. Villmergen	6	0	1	5	(0)	8:21	1

Junior:innen B. Promotion

Meisterschaft		Rot-Blau – Gäu Selection		2:2	
Rot-Blau – Grenchen	3:0	Jurasüdfuss – Rot-Blau	3:3		
Högendorf – Rot-Blau	2:2	Solothurner Cup			
Rot-Blau – Thal United	3:0	Italgrenchen – Rot-Blau	2:5		
Olten – Rot-Blau	0:2	Leuzigen – Rot-Blau	3:4		
Rot-Blau – Zuchwil	12:0				
Post Solothurn – Rot-Blau	4:4				

1. Grenchen 15	8	6	1	1	(4)	28:10	19
2. Post Solothurn	8	5	2	1	(4)	29:23	17
3. Rot-Blau	8	4	4	0	(2)	31:11	16
4. Högendorf	8	3	2	3	(9)	26:17	11
5. FC Olten	8	3	1	4	(4)	18:22	10
6. Gäu-Selection	8	2	4	2	(9)	19:17	10
7. Thal United	8	3	0	5	(5)	17:28	9
8. Team Jurasüdfuss	8	1	2	5	(6)	14:28	5
9. FC Zuchwil	8	1	0	7	(31)	10:36	3

Senioren 30+. Gruppe 3

Meisterschaft		Rot-Blau – Winznau		5:1	
Dulliken – Rot-Blau	0:6	Härkingen – Rot-Blau	3:1		
Rot-Blau – Kappel	1:1	Solothurner Cup			
Fortuna Olten – Rot-Blau	3:1	Luterbach – Rot-Blau	0:2		
Rot-Blau – Trimbach	1:4	Fulenbach – Rot-Blau	5:1		
Fulenbach – Rot-Blau	3:0 ff				

1. Härkingen	7	5	2	0	(5)	20:7	17
2. Fulenbach	7	4	1	2	(4)	23:11	13
3. Fortuna Olten	7	4	0	3	(2)	20:15	12
4. Kappel	7	3	3	1	(29)	18:14	12
5. Trimbach	7	3	1	3	(3)	23:11	10
6. Winznau	7	2	1	4	(4)	8:26	7
7. Rot-Blau	7	2	1	4	(13)	15:15	7
8. Dulliken	7	0	1	6	(5)	3:31	1

Junior:innen C. 2. Stärkeklasse

Meisterschaft		Rot-Blau – Kappel		8:0	
Rot-Blau – Italgrenchen	4:5	Rot-Blau – Wiedlisbach	9:1		
Halten – Rot-Blau	2:6	Solothurner Cup			
Bettlach – Rot-Blau	5:3	Rot-Blau – Däniken-Gr.	4:5		
Rot-Blau – Leuzigen	4:4	Rot-Blau – Högendorf	0:3 ff.		
Rot-Blau – Egerkingen	4:1				

1. Italgrenchen	9	7	1	1	(1)	56:10	22
2. Luterbach	9	5	2	2	(0)	64:22	17
3. Leuzigen	9	4	5	0	(2)	43:14	17
4. Rot-Blau	9	5	1	3	(2)	47:32	16
5. Bettlach	9	4	1	4	(1)	33:37	13
6. Iliria	9	3	3	3	(2)	28:36	12
7. Egerkingen	9	3	2	4	(6)	30:33	11
8. Halten	9	2	2	5	(16)	30:30	8
9. Kappel	9	2	0	7	(25)	21:82	6
10. Wiedlisbach	9	1	1	7	(7)	19:75	4

Junior:innen B. 2. Stärkeklasse

Meisterschaft		Rot-Blau – Halten		1:2	
Halten – Rot-Blau	5:3	Luterbach – Rot-Blau	4:2		
Welschenrohr – Rot-Blau	1:4	Rot-Blau – Welschenrohr	0:3		
Rot-Blau – Luterbach	2:1	Rot-Blau – Italgrenchen	1:1		
Italgrenchen – Rot-Blau	6:1	Grenchen – Rot-Blau	4:1		
Rot-Blau – Grenchen	3:6				

1. Grenchen 15	10	10	0	0	(6)	63:18	30
2. Italgrenchen	10	6	2	2	(13)	34:17	20
3. Luterbach	10	5	1	4	(12)	32:24	16
4. Welschenrohr	10	3	0	7	(12)	16:47	9
5. Rot-Blau	10	2	1	7	(0)	18:33	7
6. Halten	10	2	0	8	(80)	21:45	6



Deutliche Siege und klare Botschaften: Die C-Junior:innen liessen es in der Vorrunde krachen.



BAUEN SIE AUF PARTNERSCHAFT

STUDER
BAUTECHNIK

SEIT 1929

Hoch- und Tiefbau – Leitungsbau – Umgebungsarbeiten
4624 Härkingen – Telefon 062 398 14 53
www.studer-bautechnik.ch

mechanische werkstätte nützi GmbH

Recyclingtechnik

Anlagenbau

Fördertechnik



mwn GmbH
Bännlistrasse 6
CH-4628 Wolfwil



+41 (0)62 926 21 28
info@mwngmbh.ch
www.mwngmbh.ch



Im Grossen und Ganzen

sehr gut



1. Mannschaft FC Wolfwil 2021/22 Stehend von links: Martin Hügli (Präsident), Mirco Leuenberger, Mohssine El Majjodi, Nick Ackermann, Alexander Gjakaj, Elias Lindemann, Nick Glauser, Fabian Erni, Philip Truffer, Valentin Hirt, Mario Blum (Trainer). Vorne von links: Remo Nützi, Yannik Moser, Jannik Leber, Maksym Chapala, Alain Gunziger, Lukas Bruder, Luca Kissling. Es fehlen: Remo Bria (Torhütertrainer), Roland Mäder (Masseur), Cristian Sciarino, Michael Jeggli, Rony Ackermann.

Seit Januar lief der Trainingsbetrieb beim Eis mit dem neuen Trainer von «änet der Aare». Nun blickt die Mannschaft zurück auf ein Jahr mit vielen Trainingseinheiten und einer durchgezogenen Hinrunde mit vielen Höhen und Tiefen (und Verletzungen).

Schaut man auf die Tabelle, kann man nicht gerade unzufrieden sein: Ein fünfter Platz sieht eigentlich sehr schön aus. Schaut man aber genauer hin, entdeckt man vier Niederlagen und zwei Unentschieden. Solange in diesen Spalten die Zahlen nicht gleich null sind, liegt doch Verbesserungspotenzial vor, oder? Bedingt. Fast alle Niederlagen passierten gegen Teams, die in der Tabelle vor uns sind. Dazu gehört auch eine starke zweite Mannschaft des FC Härkingen, die die Vorrunde ohne Niederlagen absolviert hat. Leider gab es auch Niederlagen, die nicht hätten sein müssen. So rannten die

Wölfe oft früh einem Rückstand hinterher und vermochten nicht aufzuholen. Auch bei Siegen taten wir uns in der ersten halben Stunde schwer. Die zweiten Halbzeiten liefen oft souveräner und motivierter ab. Das lag nicht nur am starken Teamzusammenhalt, sondern auch am Trainer, der wusste, wie er die Mannschaft im Rückstand zu motivieren hatte.

Im Grossen und Ganzen schlug sich die junge Mannschaft sehr gut und kann stolz auf sich sein. In der Rückrunde kann sie sich sicher steigern. Viele Spieler verletzten sich vor und während der Saison, so dass man gegen Ende der Vorrunde darum kämpfen musste, überhaupt elf Nasen auf den Platz zu bringen. Daher tut uns die Winterpause gut, und ich wünsche allen Verletzten eine gute Erholung und hoffe, das komplette Kader im Frühjahr 2022 auf dem Platz zu sehen.

Weiter bedanke ich mich bei den vielen Zuschauern, die uns in guten wie in schlechten Zeiten begleitet haben, sowie den Zwöi-Spielern und Senioren, die uns ausgeholfen haben.

Was kann unser Publikum im neuen Jahr nun vom Eis erwarten? Nicht nur wollen wir die Trainingspräsenz weiter hochhalten, sondern auch versuchen, auf unseren eigenen Beinen zu stehen, um das Zwöi von Doppeleinsätzen zu entlasten und ihm ebenfalls in der Not zu helfen. Die Rückrunde wird erneut mit dem Trainer von «änet der Aare» in Angriff genommen und sein Ziel ist klar: In der Tabelle nicht weiter zurückfallen. Wer sehen will, wie wir für dieses Ziel spielen, ist herzlich eingeladen, am 19. März 2022, 17.30 Uhr, auf der Allmend dem Derby gegen den SC Fuluibach beizuwohnen. Bis dahin einen schönen Winterschlaf!

Luca Kissling

architektur

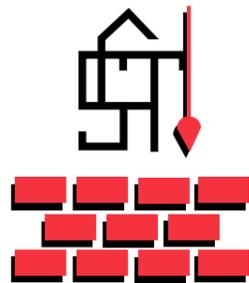
bauleitungen

bauberatungen

tel. 062 293 46 59
www.lwp.ch

architektur
lütolf, waldschmidt + partner gmbh

baslerstr. 42 4632 trimbach
chilchweg 26 4623 neuendorf



G. Steiner AG

Bauunternehmung
4628 Wolfwil
Telefon 062 926 17 44
Telefax 062 926 19 16

- Neubauten
- Um- und Anbauten
- Renovationen
- Umgebungsarbeiten
- Kaminsanierungen
- Tiefbau- und Erdarbeiten



Eintracht
WOLFVIL



Rada + Boris Cembic
restaurant.eintracht@ggs.ch
www.eintracht-wolfwil.ch
Tel.: 062 926 12 05

Das Zwöi auf der Mega-Achterbahn



Anschnallen und festhalten: Das Zwöi durchlebt turbulente Zeiten.

«Quo vadis Zwöi?» stand vor einem Jahr an dieser Stelle im Titel. Von 41 verschiedenen Spielern, die in der Vorrunde der Saison 2020/21 zum Einsatz kamen, war die Rede. Oder von 24 Tschutter, die das Zwöi noch in seinem Kader wissen durfte. Einen Wink, wohin es denn geht mit dem Zwöi, liefern die Zahlen der nun vergangenen Vorrunde der Spielzeit 2021/22.

Wir haben 45 verschiedene Spieler eingesetzt (plus vier) und nur 20 davon waren vom Zwöi (minus vier, Stand Anfang November werden weitere drei nicht in die Rückrunde starten). Dass wir es unter diesen Umständen geschafft haben, kein Spiel forfait geben zu müssen und nach der Hälfte der Saison mit 13 Punkten aus acht Spielen auf Rang vier zu liegen, ist dem Einsatz diverser Aushilfsspieler zu verdanken. Allen voran den Senioren (acht Spieler) und Kestenholzer (sechs) gebührt besonderer Dank. Unser Eis hatte selbst mit Personalnot zu kämpfen, der Austausch war hier gegenseitig gross und funktionierte so gut, wie er es halt konnte.

Zweimal in Unterzahl ein Spiel gedreht

Wie bereits angetönt: Es gab auch Highlights in dieser schwierigen Halbsaison. Zum Beispiel haben wir die Hälfte unserer Spiele gewonnen. Darunter finden sich zwei besonders denkwürdige 90-Minüter:

- Im zweiten Spiel gegen Deitingen lagen wir nach 40 Minuten 0:1 zurück und agierten nur noch zu zehnt. Nach einer furiosen zwei-

Extreme Berg- und Talfahrten

ten Hälfte konnten die amüsierten Woufu-Zwöi-Fans einen 3:2-Sieg von der Anzeigetafel der Allmend ablesen.

- In der nächsten Partie in Halten taten wir uns mit dem speziellen Platz schwer. Nach 45 Zeigerumdrehungen mussten wir nicht nur den Pausentee, sondern ebenfalls eine rote Karte und einen 0:2-Rückstand verdauen. Wohl dank unseren bestens trainierten Mägen feierten wir letztlich einen 3:2-Erfolg.

Zwei Spiele der Ernüchterung

Nicht nur die Spiele, in denen wir Moral gezeigt hatten, waren Highlights. Auch bei der 1:3-Niederlage gegen Superga und dem 5:0 in Wiedlisbach zeigten wir eine gute Leistung. Durchwachsen waren die Auswärts-Auftritte beim 1:0-Auftaktsieg (Biberist) und der 1:3-Niederlage in Niederbipp.

Frustrierend gestalteten sich die Heim-Auftritte gegen Wangen an der Aare (3:3) und Attiswil (2:5). Beide Male wäre definitiv mehr drin gelegen. Gegen Wangen zogen wir schlicht einen schlechten Tag ein. Beim Attiswil-Spiel machte uns die zu dünne Personaldecke einen Strich durch die Rechnung.

Rückrunde der Wahrheit?

«Aber wohin geht die Reise denn nun für das Zwöi?», wird sich der Hobby-Lateiner bereits seit einem Jahr fragen. Wir im Zwöi können viel, doch hellsehen gehört nicht dazu. Kein Wischiwaschi-Zukunftsguru muss man jedoch sein, um vorauszusagen, dass die zweite Saisonhälfte so etwas wie die «Rückrunde der Wahrheit» werden wird. Bleibt zu hoffen, dass es, wie im Bild, aufwärts gehen wird.

Pascal Mäder



Zwöi FC Wolfwil 2021/22 Stehend von links: Simon Erni, Dominic Mäder, Fabian Reinmann, David Castro, Christoph Kölliker (Assistenztrainer), Kevin Castro, Marco Fiechter, Pascal Mäder, Stephan Kölliker, Eray Güzelay, Fabian Erni (1. Mannschaft), Fabrice Ammann (Trainer), Andreas Rauber (Assistenztrainer). Sitzend von links: Philip Truffer (1. Mannschaft), Yannic Moser (1. Mannschaft), Lukas Rickli, Jannik Leber (1. Mannschaft), Alain Gunziger (1. Mannschaft). Es fehlen: David Studer, Fabian Hasler, Fabio Tognoli, Malisa Mitrovic, Marcel Ackermann, Marcel Bernhard, Philipp Keller, Ramon Erni, Simon Muster, Yves Ackermann.



MÖBEL EICHLER

MÖBEL AUCH FÜR KLEINE RÄUME

4628 Wolfwil • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

TOP Angebote

- Gratis-Lieferung
- Gratis-Montage
- Gratis-Entsorgung

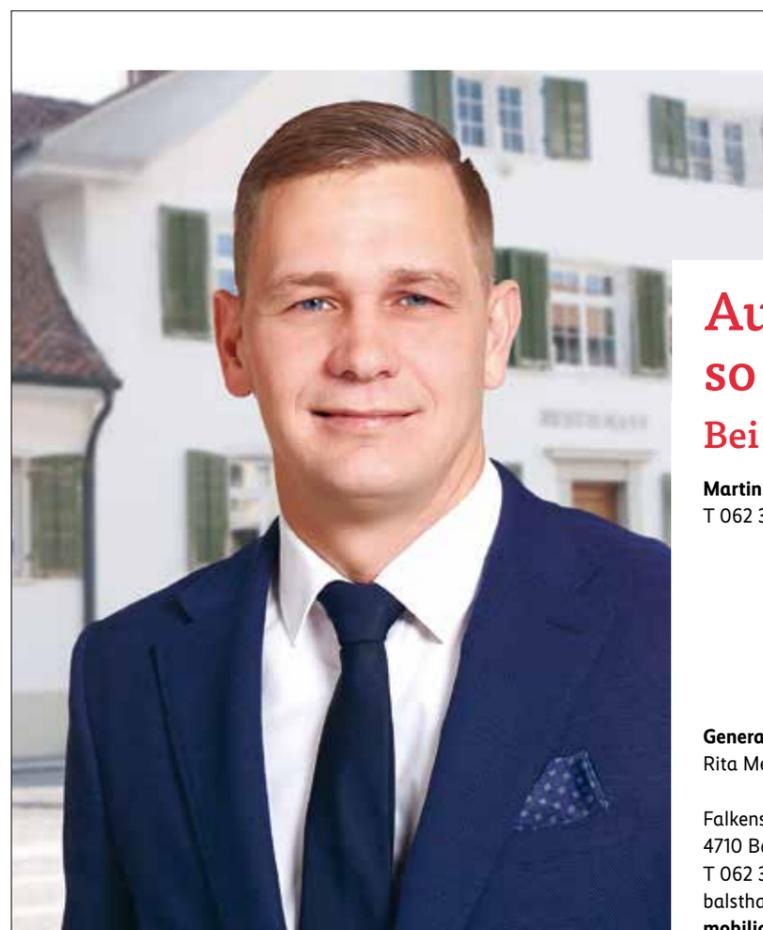


Natascha's Hairstyling

Damen- und Herrencoiffeuse
4628 Wolfwil · 062 926 00 64

Entdecken Sie bei mir die aktuellen Haartrends
In Schnitt und Coloration individuell
abgestimmt auf Ihren Typ.

Ich freue mich auf Sie! Natascha Wyss-Notter



**Auch wenns mal nicht
so rund läuft.**

Bei uns stehen Sie nie im Abseits.

Martin Canonica, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 386 22 14, martin.canonica@mobiliar.ch

Generalagentur Balsthal
Rita Meister

Falkensteinerstrasse 9
4710 Balsthal
T 062 386 22 22
balsthal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Frauen Gäu Selection

Das Ziel ist ein

Podestplatz

Interview mit Guido Ricci, Trainer

Dein Team liegt in der Rangliste auf dem zweiten Platz. Liegt der Meistertitel drin?

Guido Ricci: Ich denke schon. Wir haben eine sehr gute Vorrunde gespielt. Wenn wir auf diesem Niveau weiterfahren und keine grösseren Ausfälle in Form von Verletzungen verzeichnen müssen, bin ich überzeugt, dass der Titel drin liegt.

Wo liegen die Stärken und Schwächen?

Wir arbeiten noch nicht so lange zusammen, ich bin mit der Ausbeute mehr als sehr zufrieden. Das spürt auch das Team. Unsere Stärke ist, dass wir füreinander gehen. Der Teamspirit ist sehr wichtig und diesen spürt man – auch in schwierigen Situationen. Wir sind vor allem auch mental sehr stark. Das hat sich bei Spielen gezeigt, in denen wir in Rückstand waren und den Match zu unseren Gunsten kehren konnten. Eine Schwäche liegt in der Kommunikation. Wir müssen mehr miteinander reden, sei es auf dem Spielfeld oder daneben. Probleme sollen direkt angesprochen werden. Zudem gäbe es sicher noch das eine oder andere im technischen Bereich, das man anders oder besser machen kann. Teilweise sollten die Spielerinnen etwas weniger eigennützig sein und mehr für das Team denken. Aber das sind alles Sachen, die man trainieren kann. Man sieht auch bereits gewisse Fortschritte.

Hast du diesen Blitzstart erwartet?

Jein. Einen solchen Start erhofft man sich natürlich immer. Ich habe schon früh gewisses Potenzial erkannt und war mir bewusst, dass einiges drin liegt.

Wie hast du dich beim FC Wolfwil respektive der Gäu Selection eingelebt?

Am Anfang erhielt ich sehr viele Informationen, die zuerst verarbeitet werden mussten. Das eine oder andere stockte zu Beginn, da wir mit mehreren Vereinen gleichzeitig zusammenarbeiten. Mittlerweile bin ich aber gut angekommen. Es ist eine vertraute Umgebung, sei es in Wolfwil oder in Härkingen.

Wie würdest du dich selbst als Trainer beschreiben? Worauf legst du besonders Wert?

Ich würde mich als kommunikativen Trainer beschreiben. Bei mir liegt stets das Positive im Vordergrund, auch wenn man mal eine schlechte Erfahrung gemacht hat. Und ich glaube, das transportiere ich auch nach aussen.



Frauen Gäu Selection 2021/22 Hinten von links: Guido Ricci (Trainer), Lisa Kohler, Rialda Kalakovic, Jenny Tschopp, Deborah Rothen, Michelle Oegerli, Gabriela Schenk, Alisha Friedl, Michela Rossi, Jessica Gfeller. Vorne von links: Andrea Reinmann, Elena Abi Chakra, Katja Nützi, Lia Widmer, Jana Slezinger, Fabienne Wyss, Melissa Ruf, Nadin Enderlin. Es fehlt: Mia Büttiker.

GUIDOS FAVORITEN

Verein Paris Saint-Germain. **Spieler** Paul Pogba. **Essen** Pasta. **Trinken** Wein. **Musik** Querbeet, mit Ausnahme von Ländler. **Begleitperson im steckengebliebenen Lift** Meine Partnerin.

Worin lag der Reiz, Trainer unserer Frauen zu werden?

Ich bin mittlerweile seit fünf Jahren als Frauentrainer tätig. Zuerst im Juniorinnen-Bereich und dann bei den Aktiven. Bevor ich bei der Gäu Selection zugesagt habe, machte ich ein halbes Jahr Pause. Im Sommer hat es mich dann wieder «gluschtet» anzufangen. In einem anderen Verein und einem anderen Verband. Und der Reiz für mich liegt auch darin, dass ich einen guten Draht zu den Frauen habe.

Du hast vor deinem Entscheid, ob du das Team trainieren möchtest, mit dem Frauenobmann Roman Slezinger das zweitletzte Saisonspiel 2020/21 der Damen besucht (gegen den FC Attiswil). Was waren deine ersten Gedanken?

Als ich auf den Platz gekommen bin, beeindruckte mich vor allem die friedliche Stimmung der Zuschauer. Hier ist halt noch richtiges Dorfleben. Mit Roman hatte ich zudem sehr gute Gespräche. Man spürte, dass das Team gerne eine Veränderung hätte. Und im Spiel erkannte ich, dass die Equipe viel Potenzial hat.

Wo waren deine bisherigen Trainerstationen?

Zuerst war ich im Sportclub Schöffland im Juniorenbereich tätig (bis zu den B-Junioren).

Danach trainierte ich beim FC Rapperswil die U14-Juniorinnen. Anschliessend wechselte ich in den Aktivbereich der Frauen (4. Liga) zum SC Nebikon. Das Team musste jedoch wegen Spielerinnenmangels aufgelöst werden. Und zuletzt war ich beim FC Erlinsbach zwei Jahre Trainer der 3.-Liga-Frauen.

Wo wirst du in der Rückrunde vor allem den Hebel ansetzen?

Ich erwarte mehr Disziplin. Gegen Ende der Vorrunde wurden diverse Sachen «schleifen gelassen» und auf die leichte Schulter genommen. Ich erwarte mehr Disziplin bezüglich der Trainingspräsenz. Die Frauen sollen sich klar und korrekt an- und abmelden. Zudem werde ich in den Trainings etwas anziehen in Bezug auf Kondition, Koordination und Kraft.

Welches Ziel hast du für die Rückrunde?

Ich will die Meisterschaft auf dem Podest abschliessen und uns entsprechend in den vorderen Plätzen der Rangliste behaupten. Zudem wäre das Erreichen des Cupfinals sensationell. Wenn wir den dann noch gewinnen würden, das wäre Wahnsinn. Ich glaube fest daran.

Bitte beende den Satz: Frauenfussball ist für mich...

... eine der schönsten Nebensachen der Welt.

Und zum Schluss noch eine wichtige Frage. Man munkelt, du hättest den Frauen versprochen, ihnen bei einem Aufstieg einen Wochenendtrip zu spendieren. Wirst du dein Versprechen einhalten?

Auf jeden Fall. Voraussetzung ist aber, dass wir den Aufstieg durchziehen. Andrea Reinmann



Kläntschi Bedachungen GmbH

www.klaentschi-bedachungen.ch

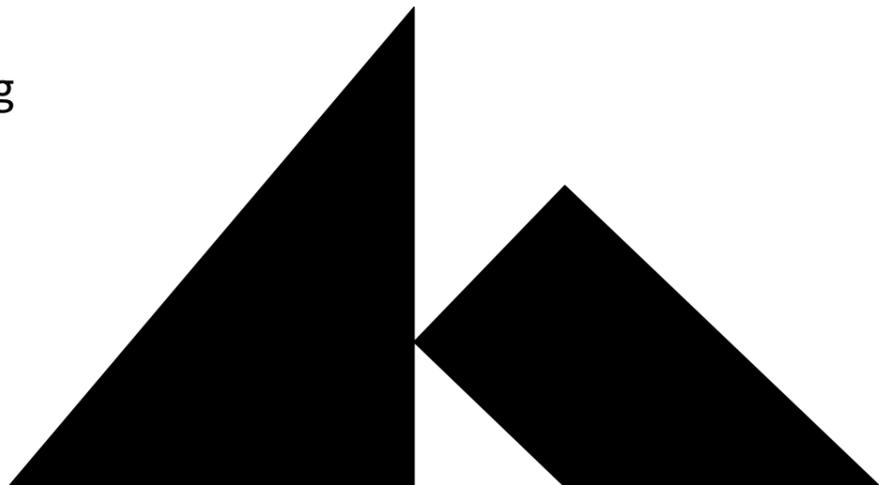
Fassadenverkleidung

Flachbedachungen

Dachfenster

Isolationen

Spenglerei



Hofstrasse 26
4912 Aarwangen

062 922 83 35
079 382 50 42

Zimmerei, Treppenbau, Innenausbau

U. Büttiker Holzbau AG

Fahrstrasse 84, 4628 Wolfwil

Tel. 062 926 29 02 Fax 062 926 38 50

www.buettikerholzbau.ch

Senioren Rot-Blau Wolfwil-Kestenholz

Zelebrierte Flügelläufe und

der Zauber von Celligol



Senioren Rot-Blau 2021/22 Stehend von links: Mirko Ackermann, Marcel Rauber, Pascal Ehrenbolger, Olivier Ferrat, Astrit Tuqi, Patrick Löffel, Salama Ahmed, Tobias Stadelmann, Sandra Hügli (Dresssponsor Ducksch&Anliker). Vorne von links: Adrian Wiemann, Mohamed Ahmed, Benedikt Koch, Fabian Bürgi, Marcel Ackermann, Stefan Jenny, Martin Hügli, Ivo Nyffenegger, Ladislav Bancovic. Es fehlen: Marcel Hügli, Marc Kissling, Raphael Kissling, Roger Nützi, Patrick Gerber, Patric Gubler, Stefan Gasser, Rolf Studer, Thomas Haller sowie die Aushilfsspieler Beat Wyss, Reto Wyss, Tobias Kissling, Kevin Kissling.

Nach der coronabedingten Zwangspause im Frühjahr freuten wir uns, ab Sommer wieder auf den Platz zurückkehren zu dürfen. Auf dem Papier hatten wir ein 24-Mann-Kader für die Vorrunde zur Verfügung. Davon 11 Spieler von Kestenholz und 13 Spieler aus Wolfwil. Nach den Sommerferien starteten wir mit der kurzen, aber intensiven Vorbereitung, die uns innert zwei Wochen auf Topniveau brachte. Das zeigte sich gleich im ersten Spiel, als wir Dulliken wegen einem starken Gegnerkeeper «nur» mit 6:0 bezwangen. Hügli Celli und Mirko kombinierten vorne wie in besten Zeiten und Oli Ferrat absolvierte auf der rechten Seite Flügelläufe im Minutentakt, die mit drei Assists belohnt wurden. Zur Krönung seiner Leistung versenkte er zudem souverän einen Penalty.

Überragende Technik

Im ersten Heimspiel traten wir gegen ein aufsässiges Kappel an, dem wir grösstenteils das Spieldiktat überlassen mussten. Zu allem Übel stattete die Verletzungshexe der Allmend einen Besuch ab. Im ersten Durchgang fielen Haller, Gubler und Gerber verletzt aus. Auf das 0:1 anfangs zweiter Hälfte fanden wir lange keine Antwort. Erst in der letzten Minute gelang uns dank Celligols überragender Technik der Ausgleich. Einen weiten Ball von Marc nahm er mit der Brust an und drosch ihn mit dem Fuss in die untere Torecke.

Nach dem gelungenen Saisonstart wartete im Cup auswärts der FC Luterbach. Wir mussten mit einem schmalen Kader antreten und taten uns lange schwer mit dem Herausspielen von Torchancen. Erst kurz vor der Pause trafen wir nach einem abgefälschten Schuss

von Marc zur Führung. Die zweite Halbzeit war unterhaltsamer als die erste. Die Torausbeute blieb aber auch bescheiden, einzig Salama traf herrlich von der Strafraumgrenze und zelebrierte seinen Treffer zurecht. Weitere Treffer fielen auch wegen zwei von uns verschossenen Elfern keine mehr. Die beiden Fehlschützen wollten auf Nachfrage hin im Saisonrückblick nicht erwähnt werden.

Anschliessend folgten drei Spiele, in denen wir nichts Zählbares mehr erreichten. Trotz meist guten Leistungen resultierten gegen Fortuna (1:3), Trimbach (1:4) und Fulenbach (1:5) drei Niederlagen. Gegen Fulenbach waren innerhalb von zwei Tagen gleich zwei Derbys vorgesehen, aber aufgrund von Verletzungen und Absenzen konnten wir zum zweiten Spiel nicht antreten und verloren 0:3 forfait.

Nach den Herbstferien folgten die beiden letzten Spiele der Vorrunde. Gegen Wetzikon gab es einen deutlichen 5:1-Erfolg. Zum Schluss folgte das Derby gegen Härkingen, das trotz der 1:3-Niederlage wohl das beste Spiel der Vorrunde war. Die Härkinger waren zwar mehrheitlich in Ballbesitz, kamen aber kaum zu zwingenden Aktionen. Mit einem schönen Angriff über die rechte Seite konnte Moha die perfekte Hereingabe von Ästu zur Führung verwerten. Härkingen war jedoch sehr effizient im Verwerten seiner Chancen und glich noch vor der Pause aus. Nach rund 60 Minuten erzielten die Härkinger den Führungstreffer. Rot-Blau versuchte noch einmal alles, um den Ausgleich zu erzielen, der gelang jedoch nicht mehr. Es waren die Härkinger, die mittels eines umstrittenen Foulelfmeters das Spiel kurz vor Schluss zu ihren Gunsten entschieden.

Beat W.: Gegangen, um zu bleiben

Fazit aus der Vorrunde: Auch mit einem 24-Mann-Kader können wir in Personalnöte geraten und auf Aushilfsspieler angewiesen sein. Ein Dankeschön geht an Celli Ackermann, Tobi Kissling, Reto Wyss, Kevin Kissling, Marcel Rauber und vor allem Beat Wyss, die immer wieder ausgeholfen haben. Beat wollte eigentlich mit Seniorenfussball aufhören, war aber gefühlt an jedem Spiel dabei. Insgesamt wurden in der Vorrunde 29 Spieler eingesetzt. Rangmässig beendeten wir die Vorrunde auf dem siebten Platz von acht Teams. Die Spiele zeigten, dass wir auch mit den besten Teams mithalten können und mit einer etwas breiteren Ersatzbank durchaus mehr möglich gewesen wäre.

Im Verlauf der Vorrunde erhielten wir ein neues Dress, gesponsert von der Firma Ducksch Anliker Architekten, Langenthal. Das Dress ist türkisfarben und mit dem Rot-Blau-Logo bedruckt. Ein grosses Danke im Namen der gesamten Mannschaft an Sandra Hügli!

Mit dem Seniorenhöck (mit Familie) und dem Fondueessen als Saisonabschluss führten wir auch zwei gesellschaftliche Anlässe durch. Beide Termine wurden sehr gut besucht und wir verbrachten einige gemeinsame Stunden auf der Woufeler Allmend. Nach tagelangen Diskussionen im Seniorenchat verzichteten wir auf vegane Ernährung und die Gemüsesaft-Degustation und blieben bei Altbewährtem. Vielen Dank an Urs Erni für die Organisation der beiden Anlässe!

Ich wünsche der rotblauen Fussballfamilie eine kurzweilige fussballlose Winterzeit, gute Gesundheit und frohe, entspannte Festtage

Stefan Jenny, Trainer 30+





Die Talentspäher:innen der «Ersten Reihe».



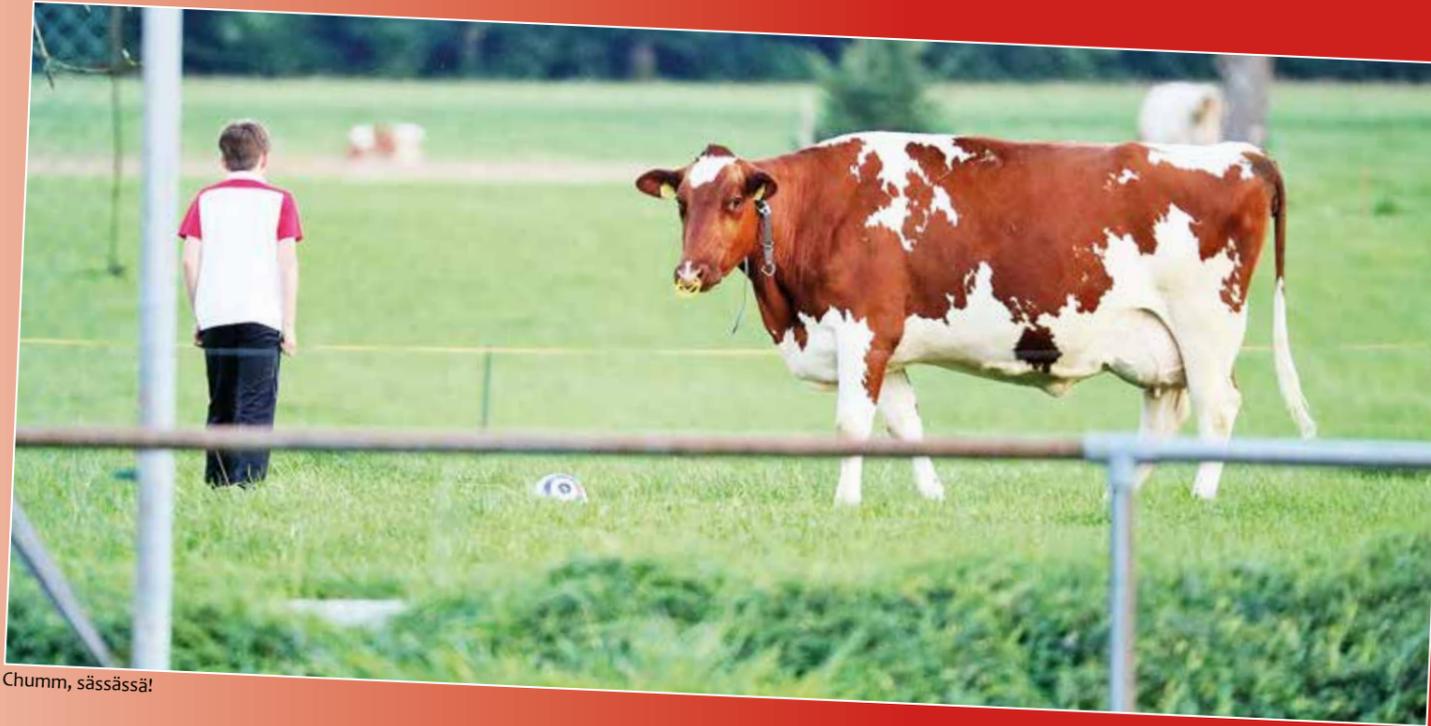
Liebäugelt scheint mit einem Transfer vom TVW zum FCW: Barremärku (rechts).



0-7-9 het si gseit...



Wenns läuft, dann läuft.



Chumm, sässä!



So ein Käse!



Beim FCW-Präsidenten zählt eben nicht nur der Fussball.



Vorwärts Woufu!



Schnidwohr!



AUTO LINDEMANN AG – 4628 WOLFWIL

IHR WUNSCH IST UNSER AUFTRAG!

**Garage
plus**

www.auto-lindemann.ch

**Immer interessante
Neuwagen- und Occasion -
Angebote auf Platz!**

- **Zertifizierte Mehrmarkengarage & Opel Spezialist**
- **Verkauf, Service, Reparatur durch ausgebildete Fachkräfte**

IHR AUTO IST BEI UNS GUT AUFGEHOBEN!



Nachwuchs-Spitzenfussball

Zwei Woufeler

dem Traum ganz nah

Viele Jungfussballer/-innen träumen davon, in den grossen Stadien der Welt vor tausenden von Fans ihr Hobby zum Beruf zu machen und als Fussballprofi die Welt zu erobern. Für die meisten bleibt das Wunschdenken. Glaubt man Statistiken aus Deutschland, werden von den Talenten zwischen 7 und 14 Jahren nur 0,04 Prozent Profi – eine verschwindend kleine Zahl. Von dieser Zahl nicht beeindruckt lassen sich Neel Kissling und Joel Bichsel. Die beiden Wolfwiler spielen zurzeit in den U21-Mannschaften des FC Basel und der Young Boys Bern und sind ihrem Traum ganz nah.

Angefangen hat ihr Weg bei den F-Junioren des FCW. Schnell kristallisierte sich ihr Gespür für den Ball heraus, was ihnen neue Chancen eröffnete. Neel Kissling zog es zum FC Solothurn, bei dem der heute Achtzehnjährige auf allen Juniorenstufen als Torwart zum Einsatz kam. Dank guten Leistungen und zwei Einsätzen für die erste Mannschaft mit 15 Jahren machte Neel auf sich aufmerksam, sodass sich die Scouts des FC Basel seinen Namen notierten und ihn zu einem Probetraining einluden. Neel durfte beim FCB bleiben und spielte in der U17, in der U18 und jetzt, seit dieser Saison, in der U21 des zwanzigfachen Schweizermeisters. Als seine grösste Stärke beschreibt er nicht das Abwehrverhalten auf der Linie oder das Spiel mit dem Ball. Vielmehr beschreibt er sich als Organisationstalent: «Ich kann gut organisieren im Goal. Man kann in einem Match viele Szenen verhindern, indem man gut redet. Das gibt der Mannschaft Sicherheit.»

Wolfwil, Fulenbach, Oberaargau, YB

Vergleicht man den Weg von Joel Bichsel mit dem von Neel Kissling, sind die Unterschiede augenfällig. Man weiss halt nie, wo einen der Fussball hinbringt. Auch Joel verliess den FCW im D-Juniorenalter. Der Innenverteidiger suchte sich eine neue Herausforderung und fand sie in Fulenbach. Nach einer kurzen Zeit beim SCF zog es den heute Neunzehnjährigen zum Team Oberaargau in den Kanton Bern. Von dort aus machte er für zwei Saisons den Schritt in die U15 der Young Boys, ein Jahr früher als üblich. Daraufhin durchlief er alle Jugendstufen des BSCYB bis hin zur U21 und durfte einige Erfolge feiern. Mit der U16 wurde er Schweizermeister, mit der U21 stieg er auf in die Promotion League. Als Stärke bezeichnet Joel seinen linken Fuss, sowie seine Übersicht und seine Leaderqualitäten. Die konnte er in der U18 besonders beweisen, indem er die Mannschaft als Captain auf das Feld führte.

In der laufenden Saison kam Joel bereits zu 13 Einsätzen in der Promotion League und belegt mit den Young Boys den 14. Platz in der Ta-



Gelingt der grosse Schritt in den Profifussball? Joel Bichsel (links) und Neel Kissling.

belle. Ausserdem stand er diese Saison bereits im Ausland auf dem Rasen und spielte mit der U19 in der UEFA Youth League gegen Atalanta Bergamo.

Neel kam diese Saison frisch in die U21 des FC Basel, wo der Konkurrenzkampf auf der Torhüterposition sehr gross ist. Neel war bisher vor allem Ersatzgoalie und wartet noch auf den ersten Starteinsatz in der Promotion League, der dritthöchsten Liga der Schweiz.

Neel und Joel sind nach einem anstrengenden Weg nur noch einen Schritt davon entfernt, ihren Traum wahr werden zu lassen und

Profispieler zu werden. Dieser letzte Schritt ist allerdings alles andere als einfach. So sagt Joel Bichsel: «Man hat jetzt so viel gemacht und jetzt fehlt nur noch ein letzter Schritt. Dieser Schritt ist jedoch mit Abstand der grösste und schwierigste. Es braucht auch Glück und es muss viel zusammenpassen.» Für Joel folgt dieser Schritt bereits nächsten Sommer, Neel kann noch etwas länger in der U21 verweilen.

Wir wünschen den ehemaligen Jungwölfen viel Erfolg auf ihrem Weg und freuen uns, wenn in Zukunft Woufeler die Fussballwelt aufmischen. Michael Minder



Die **PREMIUM-MARKE**
für ein sauberes
Zuhause.

Sind Sie auf der Suche nach dem passenden Geschenk? Vielleicht ein Medien-Set für die Influencerin, ein Auto-Innenreiniger-Set für den Papa oder Abschmink-Pads für die beste Freundin? Für weitere Ideen und nähere Informationen: www.jemako-shop.com/vonarx



Kleine
Geschenke
für große
Momente



Entdecken Sie jetzt
unsere Sonderaktion!

Ramona von Arx | selbständige JEMAKO Vertriebspartnerin

+41 79 463 28 76 | vonarx@jemako-mail.com | www.jemako-shop.com/vonarx





Junior:innen Ba Rot-Blau



Junior:innen Da Rot-Blau



Junior:innen Bb Rot-Blau



Junior:innen Db Rot-Blau



Junior:innen E FC Wolfwil



Junior:innen Dc Rot-Blau



Junior:innen G FC Wolfwil



Junior:innen F Rot-Blau

Nachwuchs

Enormer Ansturm

Seit eineinhalb Jahren haben wir das Amt als Obmänner inne und dürfen auf eine gute Entwicklung in unserer Nachwuchsabteilung blicken. Als wir zum Start unserer neuen Aufgabe die Listen der kommenden Jahre betrachteten, blieb uns fast das Herz stehen. Leider mussten wir feststellen, dass wir zum Teil einmal mehr ein E-Team stellen konnten. Uns war klar, wir müssen unser Angebot näher an die Kinder bringen und attraktiver gestalten.

Seit letztem Sommer haben wir grossen Zuwachs bekommen. 44 Kinder spielen nun in den Nachwuchsstufen G bis E Fussball. Besonders gewachsen ist das Kader der F-Junior:innen, das sich gleich um acht neue Fussballbegeisterte vergrösserte. Sehr erfreulich ist auch die grosse Anzahl Mädchen, die sich für den Fussball interessieren. Rund ein Viertel aller Junior:innen im Kinderfussball sind Mädchen. Diesen Zuwachs haben wir etlichen Schnuppertrainings, einer super Lokalität im Nachwuchslager und attraktiv gestalteten Trainingseinheiten zu verdanken.

Im Kinderfussball wird sich in näherer Zukunft viel ändern. Der Schweizerische Fussballverband hat sich ein neues Wettspielformat für den Kinderfussball überlegt. Ziel ist es, mit dem neuen Konzept namens «Play more Football» den Kindern mehr Spielzeit und Ballkontakte zu ermöglichen. Die wichtigste Neuerung ist, dass im Kinderfussball gleichzeitig in Kleinteams auf Klein- und Grossfeldern gespielt wird. In kleineren Teamgrößen erhalten die Kinder mehr Einsatzzeit und nehmen so aktiver am Spielgeschehen teil. Somit steht das Kind im Vordergrund, es muss lernen, Entscheidungen zu treffen, sodass es mehr ins Spiel integriert wird. Somit werden auch nicht-dominante Spieler:innen mehr ins Spielgeschehen eingebunden. Gespielt wird in Turnierform. Dies ist für die G- und F-Stufe nichts Neues und schon seit Jahren Usus. Für die E-Junior:innen ist dies neu. Die Matcharten variieren innerhalb des Turniers, sodass die Spieler:innen beispielsweise erst in einem 2 vs. 2 auf kleine Tore spielen, später aber auch auf



Junior:innen G



Junior:innen F



Junior:innen E

einem grösseren Feld mit grösseren Toren ihr Können unter Beweis stellen können.

Freudig ist es, mitanzusehen, wie unser Verein bei den Kindern immer beliebter wird. Der Ansturm ist enorm. Freudig ist auch, zuzusehen, wie sich alle Altersstufen Schritt für Schritt weiterentwickeln. Schön zu erkennen ist, wie wir zusammen mit unsern Partnervereinen Kestenholz und Fülenbach im kantonalen Fussball vorne mitspielen können. Freudig ist auch, dass sich immer mehr junge FC-aner

anbieten, als Trainer eines Nachwuchsteams tätig zu sein.

Wir bedanken uns bei allen, die fast täglich dazu beitragen, unseren Jungwölf:innen das Fussballspielen zu ermöglichen. Wir sind überzeugt, in den nächsten Jahren mit unserem Nachwuchs wesentlich zum Erfolg unseres Vereins beizutragen.



Ramon Erni



Michel Kissling

Ramon Erni, Technischer Leiter Nachwuchs
Michel Kissling, Verantwortlicher Kinderfussball



Pflanzen Outlet

Swissflair | Wolfwil



Günstige Pflanzen findest du nicht nur auf der Wiese, sondern jetzt auch bei uns! Komm doch vorbei!

Swissflair AG
Industrie Bännli 17
4628 Wolfwil

Öffnungszeiten
Donnerstag und Freitag: 14 Uhr bis 18.30 Uhr. **Samstag:** 10 bis 14 Uhr

Aufregend neu gedacht
Der neue Tiguan



Jetzt Probe fahren

Vergessen Sie herkömmlich: Denn mit dem neuen Tiguan definieren Sie, was möglich ist. Als dynamischer SUV überzeugt er unter anderem mit innovativen Technologien, komfortablen Assistenzsystemen und einem Infotainment system der nächsten Generation. Besuchen Sie uns lieber heute als morgen und er leben Sie selbst, was im neuen Tiguan steckt. Wir freuen uns auf Sie.



Garage Gautschi AG
Bützbergstrasse 98
4900 Langenthal
Tel. 062 919 13 13
www.gautschi.ch

Garage Gautschi AG
Schachenstrasse 31
3421 Lyssach
Tel. 034 448 00 00
www.gautschi.ch



Von wegen Schongang: Voller Einsatz in der Waschmaschine.



Dä macht de e Gattig! Fabio Caluori.



Kick it like Aschenbrödel: Elena Stäussi.



Herzhafter Biss in den 5-Sterne-Hamburger: Raffaele und Stephan.



Machen bella figura: Mael und Dean.

MEHR ALS GUTE QUALITÄT  Der Schreiner

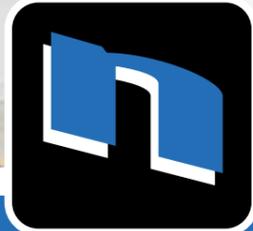
RUDOLF NÜTZI AG

4628 Wolfwil



SCHÖNES Zuhause,
wir beraten und realisieren.

www.nuetzi-schreinerei.ch · Tel. 062 926 11 48





EK Automobile AG

4703 Kestenholz
 Telefon 062 393 12 76
www.ekautomobile.ch



2 tolle Shops in 1 Laden – Vordere Gasse 3, Wolfwil



Sie finden bei uns Kostüme für:

- Fasnacht
- Halloween
- Oktoberfest
- jegliche Art von Kostümpartys
- Schulaufführungen, Theater, Vereinsanlässe
- Samichlaus
- Tierkostüme und viele mehr

Für Damen, Herren, Kinder, Vereine, Schulen usw.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie selbst – Wir freuen uns auf Sie 😊

Öffnungszeiten: Freitag, 14 - 18 Uhr / Samstag, 10 – 16 Uhr oder 079/270.20.58

www.fancydresses.ch 076/451.46.28 oder 076/388.46.28 www.gschaenkstube.ch



Für jede Gelegenheit ein passendes Geschenk.

- Geburtstag
- Muttertag
- Einladungen
- Geschenke fürs Baby / Kinder
- kleine Mitbringsel
- TASSEN (58products)

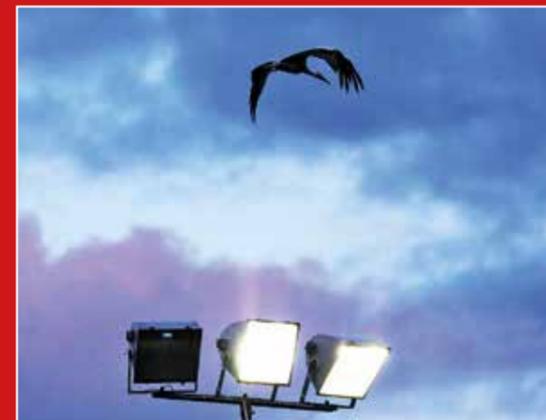
Alle Artikel sind Handarbeiten von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region und Unikate.



Kleider machen Stars.



So ein Stress: Stephan und Yves.



Hmmmm...



Gute-Laune-Bär: Tobias Kissling.

Bürki Haustechnik AG Sanitäre Anlagen



Dennliweg 25
 4902 Langenthal
 Tel. 062 922 88 80
 Fax 062 923 04 50

- Beratung
- Planung
- Ausführung
- Reparaturservice

www.buerki-sanitaer.ch



heat-engine

Ingenieure für Gebäudetechnik

«Wir modernisieren Gebäude und schaffen Behaglichkeit»

Kennen Sie das: Hohe Energiekosten, intensiver Unterhalt, Unbehaglichkeit, Schimmel, Feuchtigkeit, gesundheitliche Probleme, Allergien, und für alles keine Zeit?

Renovieren Sie lieber mit einem Profi!

Was spricht dafür?

- ✓ Energieverbrauch um 50%, Kosten um 30% reduzieren.
- ✓ Vom Altbau zum «Quasi-»Neubau (Wertsteigerung).
- ✓ Behaglichkeit und eine bessere Gesundheit fördern.
- ✓ Monatlich tiefere Nebenkosten, statt zinsloses Vermögen.
- ✓ Steuerersparnis: 100%-Abzug bei energetischem Bauen.

Wir bieten Ihnen ein massgeschneidertes Sorglos-Paket, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

➤ Vereinbaren Sie jetzt eine kostenlose Erstberatung:

heat-engine GmbH, Ingenieure für Gebäudetechnik, Vordere Gasse 18, 4628 Wolfwil
Tel. 062 926 10 00, info@heat-engine.ch



Bald beginnt das Fotoshooting für die Titelseite des neuen Ackermann-Katalogs: Philipp Keller ist parat.



Seite 21 im neuen Ackermann-Katalog: Bruno, Mario, Heinz und Georg (von links).



Fachkundiges Publikum: Daniel und Gogo.



Frittieren jeden Gegner: Willi und Marco.



In der Präsidentensuite: Martin Hügli und Roland Bader, einst Teamkollegen in der ersten Mannschaft.



Einsatz total: Jannik Leber.



Restaurant zur alten Post

Hauptstrasse 35 – 4628 Wolfwil

Telefon 062 926 01 00

Mail info@zuraltenpostwolfwil.ch

Web www.zuraltenpostwolfwil.ch

Heizung – Sanitär & Komfortlüftung

Kernbohrung und Betonfräsung! Alex Ackermann AG

4628 Wolfwil
062 917 00 70

www.ackermann-ag.ch

...Ihr Fachmann für Installation und Service!



The Magic Influencer:innen: Yves, Dominique, Philipp und Simon (von links).



Sorgt neuerdings für den perfekten Schnitt auf dem Trainingsfeld und nicht nur das: Es gibt Gerüchte, dass Rasario nach Sonnenuntergang bei Rasmarie fäischterlet.



Mit Teamgeist auf den zweiten Rang: Die Frauen der Gäu Selection.



Very kompetent: Barkeeper Michael Minder.



Wenn es irgendeinisch nicht mehr längt, müssen die Jungen ran. Generationenwechsel im Hause Löffel.



Eisenkraut, Ingwer oder doch Pfefferminze? Durstlöschchen mit Stefan Studer.





Gemeinsam treffen wir das Tor!

Hopp FC Wolfwil

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden. Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Aus diesem Grund unterstützen wir den Fussballclub Wolfwil.

Raiffeisenbank Aare-Langete

Hauptstrasse 28
4628 Wolfwil
Telefon 062 917 11 00
raiffeisen.ch/aare-langete

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei